

12. Juli 2013

## **Protokoll zur Sitzung vom 11. Juli 2013**

**Anwesend:** Herr Jäckel, Herr Gebhardt, Herr Weigel,  
Herr Weyrauch war entschuldigt

**Bürgermeister:** Herr Lust von der Verwaltung als Vertretung des Herrn Bgm. Veith

**Presse:** Herr Mohr vom Odenwälder Echo

**Anzahl Gäste:** 15

**Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr**

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen und Bericht des Ortsvorstehers
3. Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes
4. Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
5. Sachstand-Bericht: Vorfahrtsregelung L 3318
6. Sachstand-Bericht: Urnenfeld
7. Sachstand-Bericht: Zaun, Einfahrt, Spielplatz
8. Hochwasser: 31.05., 01.06. und 02.06.
9. Sachstand-Bericht: Baustelle L3318
10. Tempüberwachung Franz-Holl-Straße
11. Verschiedenes

### **Berichte:**

- zu 1.** Herr Jäckel begrüßte alle Anwesenden recht herzlich zur Ortsbeiratssitzung, besonders begrüßte er, Herrn Lust von der Verwaltung der Stadt Bad König, der in Vertretung des Herrn Bgm. Veith an der Sitzung teilnahm und Herrn Mohr vom Odenwälder Echo.

Zu Beginn der Sitzung stellte Herr Jäckel fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist.

Hier gegen gab es keinen Einspruch.

Herr Jäckel teilte mit, dass die nächste Bürgerversammlung am 21. August 2013 in Nieder Kinzig stattfindet.

**zu 2.** Am 26.11.2012 traf sich der Ortsbeirat zu einer internen Sitzung über einen Änderungsantrag der Nutzung des Bebauungsplans Nr. 3 „Die Wässerwiesen“. Der Ortsbeirat hat den Antrag geprüft und einstimmig befürwortet.

Am Seniorennachmittag der Stadt Bad König am 08.12.2012 nahmen 15 Frauen und Männer teil. Frau Jäckel und Herr Jäckel haben diese Personen begleitet und auch bewirtet. Für die Fahrt in die Kernstadt stellte die Feuerwehr Etzen-Gesäß ihren Bus wie immer zur Verfügung. Hierfür bedankte sich Herr Jäckel bei dem Vorstand und der Wehrführung der Feuerwehr Etzen-Gesäß.

Zu Beginn des Jahres 2013 bekam Herr Jäckel von einem Anlieger eine Kopie, dass das Teilstück Korngasse, Brombachtaler Str. in Richtung Nieder-Kinzig total gesperrt ist. Der Ortsvorsteher wurde oft befragt, konnte aber mangels Information keine andere Auskunft geben.

Am 18.03.2013 fand die Sitzung aller Ortsbeiräte in Bad König statt.

Am 09.04.2013 sollte ein Ortstermin B45/L3318 zusammen mit der Straßenverkehrsbehörde Odenwald, sowie Polizei, Herrn König von der Ortspolizei Bad König und Herrn Ortsvorsteher Jäckel stattfinden. Außer Herrn König von der Ortspolizei Bad König und Herrn Ortsvorsteher Jäckel hat niemand diesen Termin wahrgenommen.

Am 11.04.2013 besuchten Herr Bürgermeister Veith und Herr Jäckel die 80. Geburtstage von Herr Adolf Arndt und Herrn Josef Rheingans.

Am 17.04.2013 um 11:30 Uhr war ein Treffen zwischen Frau Weidmann und Herrn Jäckel, das Thema war das Weiterkommen am Urnenfeld in Etzen-Gesäß.

Am 17.04.2013 um 14:00 Uhr fand ein Termin zwischen Herrn Paul, Herrn Hinninger, dem 1. Stadtrat Herrn Blumenschein und Herrn Jäckel statt. Es ging bei diesem Termin um den Zustand des Zaunes am Spielplatz und des Einganges zur Kindertagesstätte in Etzen-Gesäß. Die Teilnehmenden waren sich schnell einig, dass an diesen beiden Bereichen dringend gehandelt werden muss.

Am 24.05.2013 besuchten Bürgermeister Veith und Herr Jäckel Herrn Georg Friedrich und am 05.07.2013 Frau Lydia Weigel anlässlich ihrer 80. Geburtstagen.

Am 31.05., 01.06. und 02.06.2013 war Herr Jäckel mit der Feuerwehr Etzen-Gesäß unterwegs, um Hochwasserschäden zu verhindern bzw. zu beheben.

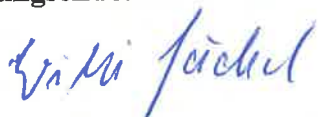
Der Ortsbeirat hat sich am 25.03. und am 21.06.2013 getroffen, um sich über die Bauleitplanung, Flächennutzungsplanänderung und Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung gemäß § 4 Absatz 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB zu informieren. Der Ortsbeirat hat dies zur Kenntnis genommen.

- zu 3.** Herr Sebastian Weyrauch war bei der letzten Kommunalwahl in den Ortsbeirat des Stadtteils Etzen-Gesäß gewählt worden. Durch seinen Wegzug nach Michelstadt darf er dieses Amt nicht mehr ausüben. Herr Jäckel bedankte sich bei Herrn Weyrauch für seine seitherige Mitarbeit im Ortsbeirat und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.
- zu 4.** Nach den Wählerstimmen wurde als Nachrücker Herr Wilhelm August Gebhardt festgestellt. Herr Gebhardt hat sein Mandat angenommen. Herr Weigel und Herr Jäckel begrüßten Herrn Gebhardt als neues Mitglied im Ortsbeirat Etzen-Gesäß und wünschten ihm eine glückliche Hand bei der Ausübung seines Mandats. Herr Gebhardt ist vielen im Ort bekannt, da er ehrenamtlich sehr engagiert ist und seit Jahren bei Arbeiten im Stadtteil Etzen-Gesäß mithilft.
- zu 5.** Am 30.11.2012 wurde ein Antrag des Ortsbeirates Etzen-Gesäß zur Prüfung und Unterstützung der Vorfahrtsregelung der L3318 Innerorts von Etzen-Gesäß gestellt. Mit Datum 07.02.2013 bekam Herr Jäckel von der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bad König ein Schreiben mit Ablehnung des Antrages. Auf der Ablehnung standen Paragraphen die Herrn Jäckel bekannt waren, aber es gab kein Zeichen den Antrag bei der übergeordneten Behörde zu unterstützen. Herr Jäckel berichtete von einer Aussage des Stadtverordneten Peter Krebs aus Ober Kinzig, dass ein solcher Antrag in Brensbach umgesetzt wurde. Herr Jäckel versteht nicht, warum in Etzen-Gesäß kein Versuch gemacht wird die Vorfahrtsregelung zu ändern.
- zu 6.** Herr Jäckel berichtete über die Arbeiten am Urnenfeld, die gute Fortschritte machen. Obwohl es durch die schlechte Witterung auch bei diesen Arbeiten einen Rückschlag gab. Die Arbeiten für die Beschriftung sind bei einem Mitbürger, Herrn Wendelin Tragiser, in Auftrag gegeben worden. Die Firma Mönch wird sich mit einer Tafel beteiligen, Pflasterung ist bereits erledigt. Herr Jäckel konnte auch über die finanzielle Lage nur positives berichten. Herr Jäckel dankte allen Helfern; die bisher fleißig gearbeitet haben und hofft, dass die Anlage bald fertig gestellt werden kann. Weiter dankte Herr Jäckel auch Frau Weidtmann und dem Bauhof der Stadt Bad König. Herr Jäckel teilte mit, dass das Urnenfeld noch in diesem Jahr eröffnet wird. Zu diesem TOP wurden den Anwesenden Bilder des Standes der Arbeiten gezeigt.
- zu 7.** Wie unter TOP 2 erwähnt fand ein Ortstermin statt. Alle waren sich einig, dass gehandelt werden muss. Im Haushalts- und Finanzausschuss haben sich zwei Mitglieder geweigert der Haushaltskonsolidierung zuzustimmen. Dies führt zu einer Verzögerung der Ausführung. In der Stadtverordneten Versammlung am 27.06.2013 hat eine Fraktion dagegen gestimmt.
- zu 8.** Unter diesen TOP hat Herr Jäckel einige Bilder gezeigt und damit die Arbeit der Etzen-Gesäßer Feuerwehr gewürdigt. Der Dank des Ortsvorstehers ging auch an die Wehren aus Fürstengrund und Bad König, die unterstützend mitgeholfen haben und an alle Helfer, die sich engagiert haben. Herr Jäckel gab noch eine bebilderte Ausführung über das Retentionsgebiet in Zell.

- zu 9.** Herr Jäckel teilte mit, dass laut Auskunft von Hessen Mobil die Arbeiten an der L3318 im Zeitplan liegen. Trotz des Hochwassers, das in Bildern auch diesen Abschnitt zeigte, soll es keine Zeitverzögerung geben. Herrn Jäckel wurde am 08.07.2013 telefonisch bestätigt, dass der Fertigstellungstermin eingehalten wird.
- zu 10.** Nach jahrelangem Tauziehen um eine Geschwindigkeitskontrolle in der Franz-Holl-Straße, wurde nach einer Beschwerde, durch unseren Ortsvorsteher Herr Jäckel, bei Herrn Bürgermeister Veith nun eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Vom 29.01.2013 bis zum 14.02.2013 war in der Franz-Holl-Straße eine Messtafel aufgestellt, diese registrierte im oben angeführten Zeitraum 4017 Fahrzeuge. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 17,7 km/h. 85 % der registrierten Fahrzeuge fuhren langsamer oder maximal 26 km/h. Die Maximalgeschwindigkeit lag bei 50 km/h. Daraufhin wurde eine scharfe Messung durchgeführt, dabei sind bei 20 Fahrzeugen 3 Übertretungen festgestellt worden.
- zu 11.** Unter diesem TOP hat ein Mitbürger von einer Absenkung der B 45, aus Richtung Bad König kommend, vor der Tankstelle Heilmann berichtet. Es gab eine Anfrage ob die Brombachtaler Straße (L3318) erneuert wird. Herr Jäckel konnte diesem Mitbürger mitteilen, dass die Fahrbahndecke und der Gehweg der L3318 im Bereich der Baustelle erneuert wird. Es wurde angefragt ob im Stadtteil Etzen-Gesäß Blitzersäulen eingerichtet werden, Herr Jäckel hat geantwortet, dass er dies weiter geben wird. Es wurde Angefragt ob die gesplittete Abwassergebühr eingeführt wird. Herr Lust konnte mitteilen, dass dies auch in Bad König bis 2015 umgesetzt wird.

Zum Schluss der Sitzung bedankte sich Herr Jäckel bei allen anwesenden Personen für Ihr Kommen.

**Sitzungsende: 21:02 Uhr**



Willi Jäckel, Ortsvorsteher



Hans Jürgen Weigel, Schriftführer